

Liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrweh-
kameraden, liebe Führungskräfte und Jugendbetreuer
liebe Vereinsvorstände und liebe Freunde der
Freiwilligen Feuerwehren im Main-Kinzig-Kreis!

Das Jahr 2017 neigt sich dem Ende - ein Jahr, das wie jedes zuvor
Euren unermüdlichen Einsatz für die Mitbürgerinnen und Mitbürger
forderte. Bei den fast 5000 Einsätzen, die von Euch im Jahr 2017
abgearbeitet wurden, habt ihr wieder unermüdliche Einsatzstärke be-
wiesen. In gewohnter Weise – professionell, gut ausgebildet und ziel-
orientiert – konnten die verschiedenen Einsatzlagen, ob bei Bränden,
technischen Einsätzen oder im Gefahrgutbereich abgearbeitet wer-
den. Aus diesem Grund ist es an der Zeit, Dank und Anerkennung
auszusprechen!

- DANKE für die Hilfsbereitschaft und den Einsatzwille,
- DANKE für die Zeit, die für die Aus- und Fortbildung durch
jeden einzelnen aufgebracht wurde,
- DANKE dafür, die staatliche Aufgabe „Sicherstellung des
Brandschutzes“ ehrenamtlich zu meistern,
- DANKE für die Ausbildung unserer Kinder und Jugendlichen
in unseren Feuerwehren aber auch in der Brandschutzerzie-
hung im Kindergarten und der Schule

Rückblickend ist es eine große Freude, dass fast alle Feuerwehrmänner
und -frauen unbeschadet von ihren Einsätzen und Übungen zurück-
kamen. Kleine Unfälle im Dienst gab es zu verzeichnen – ich wünsche
all denen, die durch einen Unfall geschädigt wurden eine baldige und
vollständige Genesung. Durch den Landesfeuerwehrverband Hessen
wurde das Projekt „Nur für uns“ für alle Einsatzkräfte in Hessen ins
Leben gerufen. Psychosoziale Notfallversorgung für Einsatzkräfte
(PSNV) bei belastenden Einsätzen rückt glücklicherweise immer mehr

in den Fokus. Dem Thema müssen auch wir uns stellen, sind es doch meistens unsere ehrenamtlichen Einsatzkräfte, die im Einsatzfall als erstes an Brand-, Unfall- und Schadenstellen aktiv werden und die Bilder in ihren Köpfen verarbeiten müssen.


Wir blicken auch auf eine erfolgreiche Wettbewerbssaison unserer Feuerwehren zurück. Unsere vier qualifizierten Feuerwehr-Mannschaften konnten bei der Olympiade in Villach bei den internationalen Wettbewerben gut abschneiden und holten zweimal Gold und jeweils einmal Silber und Bronze. Beim Landesentscheid der Hessischen Feuerwehrleistungsübungen in Alsfeld vertraten uns drei Mannschaften - hier erreichten die Feuerwehren ebenfalls eine super gute Platzierung. Vielen Dank für Euer Engagement über den alltäglichen Feuerwehralltag hinaus!

Im Gefahrenabwehrzentrum hielt uns nach wie vor der Bau des „Hilfeleistungszentrum“ in Freigericht-Somborn auf Trab! Probleme mit unserem Fliesenboden in der Fahrzeughalle führten zu fast einem dreiviertel Jahr Verzug. Im Lehrgangsplan ausgewiesene Lehrgänge und Seminare am Standort mussten improvisiert werden oder mussten leider abgesagt werden. Hier sei die Ausbildung mit Flurförderzeugen als Erste zu nennen. Wir befinden uns in den letzten Zügen der Fertigstellung und freuen uns auf eine schöne Einweihungsfeier gemeinsam mit Euch.

Weiterhin konnten wir mit allen Städten und Gemeinden das „Löschwasser- und Gefahrgutkonzept“ auf Basis der interkommunalen Zusammenarbeit realisieren. Zwei Abrollbehälter Wasser wurden bei der Aufbaufirma in Auftrag gegeben und werden voraussichtlich bis Ende Februar ausgeliefert. In der Frühjahrsdienstversammlung der Wehrführungen ist die Vorstellung der Abrollbehälter sowie das Einsatz- und Schulungskonzept geplant.

Apropos Frühjahrs- und Herbstdienstversammlung der Wehrführungen – in diesem Jahr haben wir mit dieser Art der Versammlung begonnen. Leider musste die Herbstversammlung aus den oben genannten Gründen am Hilfeleistungszentrum abgesagt werden. Wir beide – mein Stellvertreter Christian Hinrichs und ich - halten nach





wie vor sehr viel von diesen Dienstversammlungen und werden alles Mögliche unternehmen, diese fest in unserem Jahresplan zu etablieren. Geht es doch bei dieser Art der Versammlung um Informations- und Gedankenaustausch, den ganz normalen Gesprächen untereinander oder einfach nur um das kameradschaftliche Zusammentreffen mit anderen Wehrführungen.

Im Frühjahr 2018 wollen wir, nach Abstimmung aller beteiligter Behörden und Ämter, die neue Satzung des Kreisfeuerwehrverbandes endlich verabschieden. Durch andere Projekte ist die Satzung ein klein wenig ins Hintertreffen geraten. In den letzten sechs Wochen haben wir dennoch vieles auf den Weg bringen können - ich erinnere an das erste Arbeits- und Informationsgespräch letzten Sonntag. Mein besonderer Dank gilt den Feuerwehrvereinen und den Feuerwehrführungskräften, die uns mit Ideen und Anregungen bei der Überarbeitung der Satzung unterstützten. Ein großes „DANKE schön“ möchte ich an dieser Stelle an alle Feuerwehrvereine richten. Sind es doch diese, die bei zahlreichen Feuerwehraktivitäten, Bekleidungs-, Fahrzeug- und Gerätebeschaffungen für die Einsatzabteilungen sowie unseren Kinder- und Jugendfeuerwehren eine große finanzielle Unterstützung darbieten!

Und auch im Lehrgangswesen war einiges los – jeder Lehrgang, den eine Feuerwehrkameradin oder ein Feuerwehrkamerad für den anspruchsvollen Dienst benötigt, wird mittlerweile tagsüber angeboten. Der Tagesgrundlehrgang im Sommer war mehr wie ausgebucht, 47 Teilnehmer/innen konnten erfolgreich ausgebildet werden. Auch der neu auf Kreisebene angebotene Lehrgang „Technische Hilfeleistung – Verkehrsunfall“ war ein Highlight des Jahres. Und auch im kommenden Jahr wollen wir die Aus- und Fortbildung unserer Ehrenamtlichen in den Feuerwehren und Hilfsorganisationen auf einem so hohen Niveau und Level wie bisher halten. Im neuen Lehrgangs- und Seminarplan 2018 haben wir uns einiges einfallen lassen, sodass uns nicht langweilig wird lasst euch überraschen. Mein herzlicher Dank an dieser Stelle an die zahlreichen Kreisausbilder/innen, die dieses Lehrgangs- und Seminarangebot überhaupt erst möglich machen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei Euch und Euren Familien für die Unterstützung und Euer Engagement im vergangenen Jahr bedanken. Ohne den Rückhalt der Familien und Angehörigen ist die zu leistende Arbeit kaum zu bewältigen – bitte gebt den Dank in Eurer Familie weiter!

Danken möchte ich für das zu Ende gehende Jahr an dieser Stelle ganz herzlich meinem stellvertretenden Kreisbrandinspektor Christian Hinrichs, dem stellvertretenden Amtsleiters Günther Seitz sowie dem stellv. Verbandsvorsitzenden Karl-Heinz Rothländer sowie dem „Team im Gefahrenabwehrzentrum“

Ich wünsche frohe Festtage, Zeit zur Entspannung, Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge und viele Lichtblicke im kommenden Jahr.

Ich freue mich auf das Jahr 2018 mit Euch!

Euer Kreisbrandinspektor
und Vorsitzender
des Kreisfeuerwehrverbandes

Markus Busanni

ZUM WEIHNACHTSFEST

glückliche und besinnliche Stunden

ZUM JAHRESENDE

Dank für Vertrauen und Treue

ZUM NEUEN JAHR

*Gesundheit, Glück, Erfolg
und weiterhin gute Zusammenarbeit*

